

Heidekamper wählen einstimmig ihren neuen Bürgermeister

Fortan wird Dr. Horst Mosler die Geschicke des Ortes lenken.

Von Uwe Krog

Heidekamp – Erwartungsgemäß ist Dr. Horst Mosler (71) von der Kommunalen Wählervereinigung KWV zum neuen Bürgermeister von Heidekamp gewählt worden. Die konstituierende Sitzung nach der Kommunalwahl war vom Willen der konstruktiven Zusammenarbeit zwischen Wählervereinigung und Christdemokraten geprägt. Die Neubesetzung der Ausschüsse sowie die Wahl des Bürgermeisters wurden einstimmig beschlossen.

Der neue Bürgermeister, geboren 1941 in bei Walsrode in Niedersachsen, ist verheiratet und Vater von vier Kindern. Mosler ist ein Mann mit vielschichtigem Hintergrund. Sein Berufsweg führte ihn von einer handwerklichen Lehre und Fachschulweiterbildung in der Elektrotechnik zu einer mehrjährigen Tätigkeit als Konstrukteur für schiffstechnische Anlagen. Nach dem Abitur am Städtischen Abendgymnasium in Kiel studierte Mosler Humanmedizin an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel,

um sich später zum Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe ausbilden zu lassen und zu promovieren.

Mitte der 1980er Jahre ließ er sich als Facharzt in Reinfeld nieder. Seit Januar 2010 betreibt Mosler nach einer weiteren Zusatzausbildung eine psychotherapeutische Privatpraxis in Heidekamp.

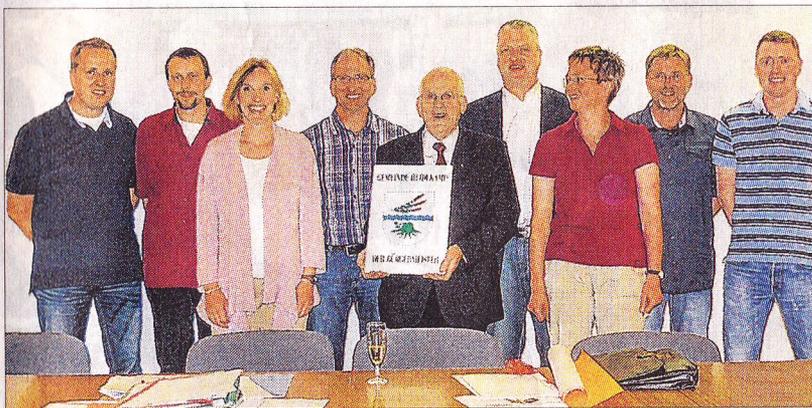
Für die Allgemeinheit hat sich der neue Bürgermeister stets engagiert. Unter anderem ist er vom Land Niedersachsen als Sturmfluthelfer ausgezeichnet worden und trägt das goldene Ehrenkreuz der

Bundeswehr. Als Reserveoffizier im Dienstgrad eines Oberarztes war er noch 2005 im Einsatz auf Sumatra.

Von derlei Erfahrungen soll Heidekamp fortan wieder profitieren, nachdem der neue Bürgermeister so neu gar nicht ist. Horst Mosler war bereits stellvertretender Bürgermeister als Mitglied einer Bürgervereinigung, die von 1962 bis 2008 durchgängig die Bürgermeister stellte – bis Sven Müller kam. Doch der Christdemokrat erreichte bei der jüngsten Kommunalwahl nur 98 Stimmen. Müller, Vollblutpolitiker und Landesgeschäftsführer der Christdemokraten, waren das zu wenige Wähler.

Er fürchtete fehlende Unterstützung und verzichtete von vornherein auf eine neuerliche Kandidatur als Bürgermeister, zumal er und seine Parteifreunde nicht wissen, „was wir unterlassen haben“. Durch seinen Verzicht brachte er die siegreiche Heidekamper Wählervereinigung in Not. Die hatte selbst nicht mit einem solchen Erfolg gerechnet. Schon gar nicht damit, künftig den Bürgermeister stellen zu müssen. Ihre dünne Personaldecke führt nun dazu, dass die Wählervereinigung nur fünf statt der sechs ihr zustehenden Gemeindevertreterplätze besetzen kann.

Zwei Frauen, sieben Männer und ein bürgerliches Mitglied



Die neue Heidekamper Mannschaft: Dr. Horst Mosler in der Mitte zeigt das Schild, das künftig sein Bürgermeisterbüro zieren wird.

Foto: hfr

Die neue Gemeindevertretung von Heidekamp besteht aus acht statt wie bisher neun Mitgliedern. Es sind Heiko Heise (CDU) als erster stellvertretender Bürgermeister, Ulf Wittkopf (CDU), Kirsten Witte (Kommunale Wählervereinigung), Peter Venzke (KWV), Horst Mosler (KWV), der ehemalige Bürgermeister Sven Müller (CDU), Gundula Prange (KWV) als zweite stellvertretende Bürgermeisterin in der neuen Gemeindevertretung, Lorenz Döhring (KWV). Der Christdemokrat Björn Kloock ist als bürgerliches Mitglied im Heidekamper Finanz-, Bau- und Umweltausschuss vertreten.